

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Auszug aus C. G. Zumpt's Lateinischer Grammatik

Zumpt, Karl Gottlob

Berlin, 1825

§. 18

[urn:nbn:de:bsz:31-264318](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-264318)

○ Acer, siler, verber, spinther,
Doch commune braucht man linter.

Ver, der Frühling.	Über, das Euter, die Brust.
Cadaver, der Leichnam.	Zingiber, der Ingwer.
Iter, itinēris, der Weg.	Papaver, der Mohn.
Tüber, die Geschwulst, und die Morchel, in beiderlei Bedeu- tungen neutr.	Suber, der Korkbaum.
Cicer, die Kichererbse.	Acer, der Ahornbaum.
Piper, der Pfeffer.	Siler, die Bachweide.
Siser, die Mohrrübe.	Verber, gew. verbera, Schläge.
	Spinther, eine Spange.
	Linter, der Kahn.

5. Auf es, die im Genit. um eine Sylbe wachsen.

Von ungleichsybligen in es
Ist eins ein Neutrum, nämlich aes,
Doch Feminina requies,
Und quies, merces, merges, teges
Nebst compes, inquies, und seges.

Aes, aeris, das Erz.	Merges, itis, die Garbe.
Quies, ētis, } Requies, ētis, } Ruhe.	Teges, ētis, die Decke.
Inquies, ētis, Unruhe.	Compes, ēdis, die Fußfessel.
Merces, ēdis, der Lohn.	Seges, ētis, die Saat.

§. 18.

Genus der Wörter nach der dritten Declination. Feminina.

X Feminina sind die Wörter, welche sich endigen auf as, is, ys, aus und x, ferner auf es, welches nicht im Genitivus eine Sylbe mehr bekommt, und auf s mit vorhergehendem Consonanten, z. B. die Wörter *auctoritas*, *navis*, *chlamys*, *laus*, (außerdem nur noch *fraus*), *pax*, *radix*, *arx*, *nubes*, *pars*, *mors*, *hiems*.

Ausnahmen auf *as*. Masculinum ist *as*, Gen. *assis*, nebst seinen Theilen und Compositis, auch anderer Endungen, und die Griechischen Wörter, welche im Ge-

nitiv *antis* haben, als *adamas*, *elephas* und die Nahmen von Bergen *Acragas*, *Atlas*, *Mimas*. Daß ferner *mas* und *vas*, *vadis*, der Bürge, gen. mascul. sind, versteht sich nach der allgemeinen Regel. *Neutra* sind auf *as*: *vas*, *vasis*, das Gefäß, und die *Indeclinabilia* *fas* und *nefas*.

✕ *Ausnahmen auf is*. *Masculina* sind: *amis*, *axis*, *callis*, *canalis*, *cassis* (besonders im Plur. *casses*, das Jägergarn, gebräuchlich) *caulis* oder *colis*, *cinis*, *collis*, *cossis* (selten,) *crinis*, *cucumis*, *ensis*, *fascis* (gewöhnlich im Plur. *fasces*,) *finis*, *follis*, *fupis*, *fustis*, *glis*, *ignis*, *lapis*, *mensis*, *orbis*, *panis*, *penis*, *piscis*, *postis*, *pulvis*, *sanguis*, *scrobis*, *sentis*, *torquis*, *torris*, *unguis*, *vectis*, *vermis*, *vomis*.

✕ Weil *mensis* masculinum ist, so hat auch *Aprilis*, *Quintilis*, (nachher *Julius*) *Sextilis* (nachher *Augustus*) dasselbe Geschlecht. Einige Substantiva auf *is* sind eigentlich *Adjectiva*, und wegen Auslassung eines Subst. gen. masc. selbst *masculina*: *annalis* (gewöhnlich im Plur. *annales*, nämlich *libri*) *Jahrbücher*, *jugales* (*equi*) ein Gespann Pferde, *molaris* (*lapis*) *Mühlstein*, oder mit Ergänzung von *dens*, *Backzahn*, *natalis* (*dies*) *Geburtstag*, *pugillares* (*libelli*) *Schreibtafel*.

✕ *Ausnahme auf ys*. Die Wörter mit dieser Endung sind *Griechisch*. *Masculina* sind die Nahmen der Flüsse, z. B. *Halys*, nach der allgemeinen Regel, und die Berge, z. B. *Othrys*.

✕ *Ausnahmen auf x*. *Masculina* sind 1) einige *Griechische* Wörter auf *ax*, hauptsächlich nur *thorax*. 2) alle auf *ex*, so daß als *feminina* nur übrig bleiben *lex*, *nex*, *supellex* und *fæx*. 3) auf *ix*: *calix*, *fornix*, *phoenix*, *sorix*, und in der Regel auch *varix*. 4) auf *ux*: *tradux* (eigentlich *Adjectiv*, zu ergänzen *palmes*.) 5) auf *yx*: *calyx*, *coccyx*, *onyx*, *oryx* und *bombyx*

bombyx in der Bedeutung Seidenwurm, (als Seide ist es aber ein femin.) ferner die Rahmen der Berge, z. B. Eryx. 6) auf unx: die Theile des Aß mit dieser Endung, quincunx, septunx, deunx, s. Gramm. S. 64.

Ann. Mehrere Wörter auf ex, die gewöhnlich auch hier angeführt werden, sind ihrer Bedeutung wegen schon masculina, als rex, pontifex, carnifex, foenisex, ferner vervex, der Hammel. Die übrigen Wörter auf ex gen. masc. sind: apex, caudex, codex, cimex, cortex, culex, frutex, grex, irpex, latex, murex, obex, podex, pollex, pulex, pumex, ramex, silex, sorex, ulex, vertex, oder vortex.

Ausnahmen auf es, Genit. is, mit gleicher Sylbenzahl. Das Griech. Wort acinaces (ἀκινάκης, ov,) der Säbel, ist ein masculinum, gewöhnlich auch vepres, der Dorn, und palumbes, die Taube, jedoch finden sich diese auch als Feminina gebraucht.

Ausnahmen auf s mit vorhergehendem Consonanten. Masculina sind fons, mons, pons, dens und adeps. Dazu kommen einige Wörter, welche eigentlich Adjectiva sind, aber substantivisch gebraucht werden: confluens oder confluentis (amnes) der Zusammenfluß, torrens (amnis) Gießbach, oriens und occidentis (sol) der Aufgang und Untergang, Osten und Westen, rudens (funis) ein Schiffstau, bidens, der Karst, und tridens, der Dreizack, ferner mehrere Griechische: ellops, epops, hydrops, merops, chalybs und gryps.

V. R. Zweite Hauptregel.

Die as, die is, aus, ys und x,
e-s, dazu sonst weiter nichts,
Und s, davor ein Consonant,
Die werden weibliche genannt.

Ausnahmen.

1. Auf as.

Drei Masculina merk' auf as,
As, adamas und elephas;

Zumpts Auszug.

D

Vas, vasis, aber, fas, nefas,

Das sind drei Neutra auch auf as.

As, assis, ein Ganzes von 12 Theilen.	Vas, vasis, das Gefäß.
Adamas, antis, der Diamant.	Fas, indecl. Recht.
Elephas, antis, der Elephant, ge- wöhnlich elephantus.	Nefas, indecl. Unrecht.

2. Auf is.

Viele Wörter sind auf is

Masculini generis:

Panis, piscis, crinis, finis,

Ignis, lapis, pulvis, cinis,

Orbis, amnis und canalis,

Sanguis, unguis, glis, annalis,

Fascis, axis, funis, ensis,

Fustis, vectis, vomis, mensis,

Vermis, torris, cucumis,

Postis, follis, mugilis,

Cassis, cossis, callis, collis,

Sentis, caulis, penis, pollis.

Panis, das Brot.	Axis, die Achse.
Piscis, der Fisch.	Funis, der Strick.
Crinis, das Haupthaar.	Ensis, das Schwerdt.
Finis, das Ende.	Fustis, der Prügel.
Ignis, das Feuer.	Vectis, der Hebebaum.
Lapis, idis, der Stein.	Vomis, eris, (gewöhnlich vomer) die Pfugschar.
Pulvis, eris, der Staub.	Mensis, der Monat.
Cinis, eris, die Asche.	Vermis, der Wurm.
Orbis, der Kreis.	Torris, der Feuerbrand.
Amnis, der Fluß.	Cucumis, is, und eris, die Gurke.
Canalis, die Wasserleitung.	Postis, die Thürpfoste.
Sanguis, inis, das Blut.	Follis, der Blasebalg.
Unguis, der Nagel am Finger, die Kralle.	Mugilis, (gewöhnlich mugil) ein gewisser Meerfisch.
Glis, iris, die Ratte.	Cassis, (plur.) das Jägergarn.
Annalis, (gewöhnlich plur. <i>anna-</i> <i>les</i>) Jahrbuch.	Cossis, der Holzwurm.
Fascis, das Bündel.	Callis, ein Steig im Gebirge.

Collis, der Hügel.	Caulis, der Stängel.
Sentis, (gewöhnlich im Pluralis)	Penis, das männliche Glied.
der Dornbusch.	Pollis, Inis, feines Mehl.

Dieselbe Regel in Hexametern.

(Mascula sunt panis, piscis, crinis, cinis, ignis.
 Funis, glis, vectis, follis, fascis, lapis, amnis,
 Sic fustis, postis, sic axis, vermis et unguis,
 Et penis, collis, callis, sic sanguis et ensis.
 Mugilis et mensis, pollis, cum caule canalis;
 Et vomis, sentis, pulvis, finis, cucumisque,
 Anguis, item cossis, torris, cum cassibus orbis.)

3. Auf x.

Was auf e-x, ist masculum,
 Nur lex, supellex, nex und faex,
 Verbleiben weiblichen Geschlechts.
 Auf ax und ux merk thorax, tradux,
 Dann calix, fornix, varix, sorix,
 Nebst phoenix, calyx, coccyx, oryx.

Thorax, äcis, der Panzer.	Phoenix, icis, der Vogel Phönix.
Tradux, ücis, eine Senkrebe.	Calyx, ýcis, die Knospe, Schaafe.
Calix, icis, der Becher.	Coccyx, ýgis, der Griechische
Fornix, icis, das Gewölbe.	Nahme des Kuckucks, Latein.
Varix, icis, eine Krampfsader.	cuculus.
Sorix, oder saurix, eine Art Eule.	Oryx, ein Afrik. Thier, Gazelle.

4. Auf s mit vorhergehendem Consonanten.

Fons, mons und pons sind mascula,
 Nebst dodrans, quadrans, reliqua,
 Dens, adeps, rudens, confluens
 Und tridens, oriens, occidens.

Fons, die Quelle.	Adeps, ípis, das Fett.
Mons, der Berg.	Rudens, das Tau.
Pons, die Brücke.	Confluens und plural. confluens-
Quadrans, ein Viertel eines zwölf-	tes, der Ort, wo zwei Flüsse
theiligen Ganzen.	zusammenfallen.
Dodrans, i. e. dequadrans, drei	Tridens, der Dreizack.
Viertel. S. Gramm. S. 64.	Oriens, Osten.
Dens, der Zahn.	Occidens, Westen.